

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Alphabetisches Verzeichniß der Messen und Jahrmärkte

[urn:nbn:de:bsz:31-339883](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-339883)

Alphabetisches Verzeichniß der Messen und Jahrmärkte.

Allenfalls nöthige Berichtigungen hierüber werden mit Dank angenommen und verbessert.

Nach, 1. donners. vor Palmf., 2. mont. n. Urbani, 3. donners. nach dem 2. sonntage im Juli, 4. donners. nach Bartholom., 5. donners. nach Michaeli, 6. montag nach Andreas, 7. am 22. Dez., fällt dieser auf einen sonntag, so wird er dienst. darauf gehalten.

Nalen, 1. Lichtmess, 2. Philipp u. Jak., 3. Jak., 4. sonnt. nach Michaeli, 5. Mart.

Nalpsbach, 1. den 25. Merz, 2. am Pfingstmontag, 3. den 31. August, 4. d. 31. Dez., — fällt der 31. Aug. nicht auf einen dienstag, so ist der Markt dienstags darauf.

Naldorf, 1. an Gregor., 2. d. 26. 27. u. 28. Mai, 3. an Joh. b. Tauf., 4. Mart. Bisch.

Nalenshaig, die Amtstadt, 1. ster dienst. vor Palmf., 2. donners. n. Pfingst., 3. dienst. nach M. Geb., 4. dienst. vor dem 1. Adv.

Nalheim: 1. Lichtm., 2. Allerh.

Nalisch im Sundgau, auf Jacobi und Laurenti.

Nalpenweyer, 1. mont. nach Allerheil., 2. mont. vor Palmf.

Narau, 1. Phil. Jak., 2. nach Gallus.

Narben, 1. mittw. vor Palmf., 2. auf Martini.

Nau a. d. Teck, 1. Phil. Jak. 2. Elisabetha.

Naugen, auf Mathäi im September, fällt Math. auf samst. oder sonnt. so wird er folgenden mont. gehalten.

Nadnang, Krämer- und Viehmärkte, 1. den 15. März, 2. den 24. Mai, 3. den 20. Sept., 4. den 6. Dez.

Naden in der Markgrafschaft, 1. den 2ten dienstag im Monat Merz, 2. am 1ten dienstag nach Martini; jedesmal am dritten Jahrmarktstag Vieh- und Schweinsmarkt.

Nadenweiler, 1. am 1ten dienst. im Juli, 2. am 1ten donn. im Sept.

Nadlingen, 1. dienst. vor Fastn. 2. dienst. nach Ostern, 3. dienstag nach Pfingsten, 4. dienstag nach Math., 5. dienst. vor dem Christt., fällt der Christtag auf den mittwoch, so wird solcher 8 Tage vorher gehalten.

Nadler hält Mess den 28. Okt. und jeden Freitag nach Frohnfast.

Nadlerbach im Badischen, 2 Krämer- und Viehmärkte, der erste don-

ners. nach Fronleichnam, d. zweite auf alt Bartholomä oder 4. Sept.

Nadstein, Vieh- und Krämermärkte, 1. am Osterdienstag, 2. den 14. Juni.

Nadtingheim, 1. montag nach Rogate, 2. † Erhöhung, 3. Katharina.

Nadert auf dem Schwarzwald, 1. donners. vor Georgi, 2. Dienst. n. Ulrich, Vieh- und Krämermärkte. 3. mont. nach Sim. u. Jud., Vieh-Flachs- u. Krämerm.; fällt ersterer in der Charwoche, ist er zwei Tage früher, nämlich dienstag vor dem Gründonnerstag, fällt Ulrich auf dienst. und Sim. und Judä auf montag, so werden diese letz. Märkte 8 Tage nachher gehalten.

Nadigheim, 1. Petri P., 2. S. u. Jud. Beutelspach, 1. donnerslag vor Mar. Verk., 2. donners. nach Sim. Jud.

Nadishheim, dienst. n. dem 25. März, dienst. nach dem 25. Aug. u. dienst. nach dem 8. Sept.

Nadisingen, 1. donners. vor Fabian u. Sebast., 2. dienst. vor Pfingst., 3. dienst. vor Allerbestigen.

Nadisdorf im Schwarzwald hält Vieh- u. Krämermärkte: 1. Fridolinstag (6. März) 2. donnerslag vor Johanni (Juni), 3. dienstag nach Kirchweih.

Nadisenfeld, Krämer- und Viehmärkte, 1. den 9. April, 2. den 24. August. Besondere Viehmärkte: den 10. Juni, den 30. Dez.

Nadischhofheim am hohen Steeg, 1. Ostermont., 2. donners. n. † Erhöh.

Nadisingen, 1. dienstag n. Ostern, 2. donnerslag nach Elisabeth.

Nadlberg, 1. am donnerslag vor Lätare, 2. donners. vor Joh. Baptist, 3. donners. vor Sim. und Judä.

Nadlingen, Rofs-, Vieh- und Krämermarkt, 1. donnerslag vor Fastnacht, 2. donnerslag nach Ostern, 3. donnerslag vor Simon und Judä.

Nadndorf, 1. am 1. donnerslag im Monat März, Viehmarkt. 2. am 3. Mai, Krämer- u. Viehmarkt. 3. am donners. vor dem 25. Juli, Krämer- u. Viehmarkt. 4. am 3. donners. im Monat Septbr., Viehmarkt. 5. am donnerslag vor dem 11. November, Krämer- und Viehmarkt.

Nadnlingen, Vieh- u. Krämerm.: 1. 24. Febr., 2. 6. Mai, Vieh- u. Schweinem., 3. 22. Juli, 4. donners. nach allgem. Kirchweih, 5. 26. Nov., montg. nach Kreuzerind. (fällt der 1., 2. ob. 5. auf

einen freit., samst. od. sonnt., so ist der Markt am mont. darauf.)

Nadenz, auf Gallus, Vieh- und Krämermarkt.

Nadefach (alt) 1. dienstag nach Lätare, 2. den 2. Aug., 3. Simon und Judä, fällt einer dieser zwei letztern Tage auf sonnt., so ist der Markt montags darnach.

Nadegg, 1. den 2. Febr., 2. den 9. Mai, 3. den 29. Sept., 4. den 12. Dez.

Nadhl, in der Markgrafschaft, Krämerm.: 1. Matthias (24. Febr.), 2. am 2ten montag im Mai, 3. Laurenti, 4. Martini im Nov. Die Viehmärkte werden immer den Tag darauf gehalten.

Nadlach hält Vieh-, Krämer- und Flachsmarkt auf alt Michaeli, so er aber am samst., sonnt. oder montag fällt, wird er dienst. darauf gehalten.

Nadlw, dienst. nach Invocavit, dienst. nach Rogate, dienstag vor Michaeli und Nicolai; fallen aber Michaeli und Nic. auf einen dienstag, so wird der erste 8 Tage zuvor, der zweite nächsten dienst. darauf gehalten.

Nadlern, dienst. nach Lätare, und den 25. Novemb., fallen diese Tage auf freit., samst., sonnt., so ist er dienstag hernach.

Nadelp, auf Sim. u. Jud., wenn aber Sim. und Judä auf einen freitag, samstag oder montag fällt, so wird der Markt allezeit mittwochs vor Sim. u. Judä gehalten.

Nadlruhe, Messe: 1. d. ersten mont. bis incl. samstag im Juni; 2. den 1. montag bis incl. samst. im Nov.

Nadlstan, Messe: erste am dritten mont. nach Ostern, 2. am zweiten mont. nach Mar. Geburt; 3. Markt: montag nach alt Conradi. Viehm.: außer den Markt-Montagen je am 1. dienstag jeden Monats; wenn aber auf einen dienstag ein kirchlich gebotener Fest- oder Feiertag fällt, so wird der Markt am darauf folgenden Mittwoch abgehalten.

Nadensdorf, 1. donners. vor Palmstag, 2. Simon und Judä.

Nadringen bei Maulbr., Krämer- und Viehm.: 1. Lichtmess — ist es ein samst. oder sonnt., am dienst. darauf.

2. Ostermont. 3. ersten dienst. im Sept., 4. donn. n. Martini.
Dettingen bei Glatten, 1. Lichtmess, 2. Kilian.
Dettingen unter Teck, 1. dienst. nach Ostern, 2. diensttag nach Alf.
Diemringen, 1. Petri und Pauli, 2. Matth., 3. Sim. u. Jud., 4. Thom.
Diengen, 1. mont. vor Quasimod., 2. auf Osterdienst., 3. Barth., 4. auf Matthäi.

Diesenhofen, Vieh- und Krämerm.: 1. 2ten mont. im Jan., 2. mont. n. Lichtm., 3. 2ten mont. im März, 4. 2ten montag im April, 5. 2ten montag im Mai, 6. 2. montag im Juni, 7. 2ten montag im Juli, 8. Laurentz, 9. 2ten mont. im Sept., 10. 2ten mont. im Okt., 11. mont. n. Dismar, 12. Thomastag.

Donaueschingen, Viehm.: 1. am letzten mittw. im Febr., 2. am letzten mittw. im März, 3. Jahrmarkt an Georgi, 4. Viehmarkt am letzten Mittwoch im Mai, 5. Jahrmarkt an Johanni, 6. Viehm. am letzten Mittwoch im August, 7. Jahrmarkt an Michaeli, 8. Viehm. am letzten mittw. im Okt., 9. Jahrmarkt an Martini. Fallen die Jahrm. auf einen samst., so werden die Viehm. an dem darauf folgenden mont. gehalten. An den Jahrm. sowie am letzten mittw. der weitem 8 Monate ist Schweinsmarkt. Fruchtmarkt jeden mittw. Pserdemärkte je am ersten mittw. im März u. September.

Ebingen, 1. dienst. vor Joseph., 2. donnerstag vor Georgi, Viehmarkt; 3. dienst. nach Trinit., 4. Dienstag vor Jakob, 5. donnerstag v. Galli, 6. donnerstag vor Christtag.

Ehrenstetten hält Krämer- und Viehmarkt am Lorenzotag den 10. Aug., fällt dieser auf einen sonntag, so wird der Markt am folgenden montag geh.

Eichstetten, 5. Mai, 13. Sept., fällt einer auf diensttag, wird er daran gehalten; fällt er nicht darauf, so ist er diensttag hernach.

Eigelbingen, 1. donnerstag vor Fastnachtsont., 2. mont. v. Urbannstag, 3. donnerstag vor Michaelistag, 4. donnerstag vor Andreastag.

Elmendingen, Krämerm., 1. donnerst. nach Fastnacht, 2. montag an oder nach Allerheiligen.

Elzach im Schwarzw. Vieh- u. Krämerm.: 1. den 24. Febr., 2. den 23. April, 3. den 24. Juni, 4. den 6. Sept., 5. den 28. Okt., fällt einer auf einen Freitag, samst. oder sonnt., so ist der Markt montag darauf.

Emmendingen hält Vieh- u. Krämermarkt dienst. nach Reminiscere, dienst. nach Graubi, dienst. nach Sim. und Judä, fällt er aber auf Allerheiligen, so ist er den nächsten Tag darauf; diensttag nach Nicolai.

Endingen, 1. Mathias, 2. Bartholomä, 3. Ottmarus.

Engen, 1. 2. 3. an den 1sten donnerstagen in der Fasten, 4. donnerstag vor Himmelf.-Christi, 5. mont. vor Mar.-Geb., 6. mont. nach Martini. Schwein- und Viehm.: 1. montag nach Palmsonntag, 2. Maria Heims. — fällt Heims. auf einen sonnt., am mont. darauf, 3. ersten montag im August, 4. zweiten mont. im Okt., 5. St. Johannisstag im Dezember.

Ermtungen, 1. den 2. diensttag im Mai, 2. am donnerstag vor Conradi.

Erstingen, diensttag nach Philipp Jakobi, donnerstag nach Martini.

Erzingen, Krämer- und Viehmärkte, 1. am Fastnachtmontag, 2. am Pfingstdiensttag, 3. am 1. September, 4. am 25. November.

Ettlenheim im Breisgau, Krämer- und Viehm.: 1. den 5. Febr., 2. den 8. Juni, 3. den 24. August, 4. den 11. Nov. (Diese Märkte werden immer mittwochs gehalten.) Besondere Viehmärkte: ersten und dritten mittwochs im April.

Ettlingen hält Vieh- und Krämermarkt d. 1. auf Matth. in der Fasten, 2. auf Jakobi, 3. auf Martini, 4. auf Thomas; fallen nun die 3 ersten auf einen freitag, samst., sonnt. oder mont., so wird der Markt den dienst. darnach gehalten; fällt aber Thomas auf einen freitag, samst., sonntag oder montag, so wird der Markt den diensttag zuvor gehalten, auch wird jedesmal Tags zuvor der Viehmarkt gehalten.

Fehringen, 1. montag vor Lichtm. 2. montag nach Cantate, 3. Ulrich, 4. Michaeli, 5. Nicolai.

Feldkirch, 1. auf Johanni, 2. auf Michaeli, 3. auf Thomas.

Feldrenach, 1. donnerstag vor Georgi, 2. Barthol.

Frankfurt a. M. hält Mess, die 1. am Herkstdienst., die 2. auf Mar.Geb.; fällt Mar. Geb. auf sonnt., mont., dienst. oder mittwochs, so sängt sie mont. nach dieser Woche an; fällt es aber auf donnerst., freitag oder samst., so geht sie mont. darnach an.

Frauenthalb hält Jahr- u. Viehmärkte 1. am Fastnachtmont., 2. am mont. vor Philipp u. Jak., 3. am mont.

nach Maria Himmelfahrt. 4. mont. nach Galli. 5. mont. nach Nicolai. Freiburg im Breisgau, Messen: 1. den 3ten montag nach Ostern, 8 Tage; 2. den 2ten mont. nach Allerheil. 8 Tage. Viehmärkte: am 2ten donnerst. jeden Monats; an der Messe jedoch donnerstags in der Messwoche.

Freudenstadt, 1. an Lichtm., 2. den 1. Mai, 3. d. 24. Juni, 4. Michaeli; fällt einer dieser Feiertage auf den samst., so ist er dienstags hernach.

Friedrichshafen, auf Martini. Friesenheide, Jahrmarkt in der 2ten Woche vor der Fastn., und mittw. vor Galli.

Furtwangen im Schwarzwald hält Krämer- und Viehmärkte: 1. am 2ten mittwochs im Mai, 2. am mittwochs vor Johanni, 3. am 1sten mittw. im Sept., 4. am 4ten Dezember.

Gamertingen hält Vieh- und Krämermärkte: 1. am Tag nach Josephi, 2. auf Joh., 3. auf Barth., 4. auf Simon und Judä.

Geislingen, hält Vieh- u. Schweinem.: 1. am dienst. vor Fastn., 2. dienst. nach Lätare, 3. legt. dienst. i. April, 4. dienst. vor Pfingsten, 5. dienst. nach Jak., 6. dienst. vor Math., 7. dienst. nach Allerheiligen, 8. dienst. nach Maria Gnyfsängn. Mit dem 2. 4. 5. 7. ist auch Krämerm. Geislingen an der Staig, dienst. nach Inno., dienst. nach Reminisc., dienst. nach Daul.

Gengenbach, Krämer- und Viehmärkte: 1. mittwochs vor Georgi, 2. mittw. vor Martini.

Gernersheim, den 18. April, sonntag nach Barthol.

Gernsbach, Krämerm.: 1. am 2ten mont. vor Ostern, 2. am mont. vor Pfingsten; 3. an Bartholomä (ist es ein sonntag, montags darauf.)

Viehm.: 1. dienst. vor Petr.-Stuhlfeier, 2. donnerstag vor Christi Himmelfahrt, 3. diensttag vor Barthol., 4. diensttag vor Martini, 5. montag vor Weihnachten.

Gerwühl, Jahrm.: 1. an Georgi, 23. April, 2. am 15. Juni, 3. am 1. Sept., 4. an Mart., 11. Novbr. Sollte der eine oder der andere dieser Jahrm. auf einen freitag, samstags oder sonntag fallen, so wird derselbe am nächstfolgenden Mittwoch abgehalten werden.

Grafenhäufen im Schwarzwald hält Jahr- und Viehmarkt: 1. den 23. April, den 2. donnerst. nach Fronleichn., 3. den 6. Oktober, fällt der erste und letzte auf einen sonnt. oder feiertag, so ist er Tags darauf.

Heiden im Breisgau, 1. am Fastnachtmontag, 2. nach Ostern, 3. nach Trinit., 4. nach Johanni, 5. nach Michaeli, 6. nach Martini, 7. nach Thomas, 8. nach Jakob, 9. nach Augustin, 10. nach August, 11. nach September, 12. nach Oktober, 13. nach November, 14. nach Dezember, 15. nach Epiphani, 16. nach Dreikönig, 17. nach Fastnacht, 18. nach Karfreitag, 19. nach Ostern, 20. nach Pfingsten, 21. nach Trinit., 22. nach Johanni, 23. nach Michaeli, 24. nach Martini, 25. nach Thomas, 26. nach Jakob, 27. nach Augustin, 28. nach August, 29. nach September, 30. nach Oktober, 31. nach November, 32. nach Dezember.

Heiden im Breisgau, 1. am Fastnachtmontag, 2. nach Ostern, 3. nach Trinit., 4. nach Johanni, 5. nach Michaeli, 6. nach Martini, 7. nach Thomas, 8. nach Jakob, 9. nach Augustin, 10. nach August, 11. nach September, 12. nach Oktober, 13. nach November, 14. nach Dezember.

Heiden im Breisgau, 1. am Fastnachtmontag, 2. nach Ostern, 3. nach Trinit., 4. nach Johanni, 5. nach Michaeli, 6. nach Martini, 7. nach Thomas, 8. nach Jakob, 9. nach Augustin, 10. nach August, 11. nach September, 12. nach Oktober, 13. nach November, 14. nach Dezember.

Heiden im Breisgau, 1. am Fastnachtmontag, 2. nach Ostern, 3. nach Trinit., 4. nach Johanni, 5. nach Michaeli, 6. nach Martini, 7. nach Thomas, 8. nach Jakob, 9. nach Augustin, 10. nach August, 11. nach September, 12. nach Oktober, 13. nach November, 14. nach Dezember.

Heiden im Breisgau, 1. am Fastnachtmontag, 2. nach Ostern, 3. nach Trinit., 4. nach Johanni, 5. nach Michaeli, 6. nach Martini, 7. nach Thomas, 8. nach Jakob, 9. nach Augustin, 10. nach August, 11. nach September, 12. nach Oktober, 13. nach November, 14. nach Dezember.

Heiden im Breisgau, 1. am Fastnachtmontag, 2. nach Ostern, 3. nach Trinit., 4. nach Johanni, 5. nach Michaeli, 6. nach Martini, 7. nach Thomas, 8. nach Jakob, 9. nach Augustin, 10. nach August, 11. nach September, 12. nach Oktober, 13. nach November, 14. nach Dezember.

Heiden im Breisgau, 1. am Fastnachtmontag, 2. nach Ostern, 3. nach Trinit., 4. nach Johanni, 5. nach Michaeli, 6. nach Martini, 7. nach Thomas, 8. nach Jakob, 9. nach Augustin, 10. nach August, 11. nach September, 12. nach Oktober, 13. nach November, 14. nach Dezember.

Heiden im Breisgau, 1. am Fastnachtmontag, 2. nach Ostern, 3. nach Trinit., 4. nach Johanni, 5. nach Michaeli, 6. nach Martini, 7. nach Thomas, 8. nach Jakob, 9. nach Augustin, 10. nach August, 11. nach September, 12. nach Oktober, 13. nach November, 14. nach Dezember.

Heiden im Breisgau, 1. am Fastnachtmontag, 2. nach Ostern, 3. nach Trinit., 4. nach Johanni, 5. nach Michaeli, 6. nach Martini, 7. nach Thomas, 8. nach Jakob, 9. nach Augustin, 10. nach August, 11. nach September, 12. nach Oktober, 13. nach November, 14. nach Dezember.

Heiden im Breisgau, 1. am Fastnachtmontag, 2. nach Ostern, 3. nach Trinit., 4. nach Johanni, 5. nach Michaeli, 6. nach Martini, 7. nach Thomas, 8. nach Jakob, 9. nach Augustin, 10. nach August, 11. nach September, 12. nach Oktober, 13. nach November, 14. nach Dezember.

Heiden im Breisgau, 1. am Fastnachtmontag, 2. nach Ostern, 3. nach Trinit., 4. nach Johanni, 5. nach Michaeli, 6. nach Martini, 7. nach Thomas, 8. nach Jakob, 9. nach Augustin, 10. nach August, 11. nach September, 12. nach Oktober, 13. nach November, 14. nach Dezember.

Heiden im Breisgau, 1. am Fastnachtmontag, 2. nach Ostern, 3. nach Trinit., 4. nach Johanni, 5. nach Michaeli, 6. nach Martini, 7. nach Thomas, 8. nach Jakob, 9. nach Augustin, 10. nach August, 11. nach September, 12. nach Oktober, 13. nach November, 14. nach Dezember.

Heiden im Breisgau, 1. am Fastnachtmontag, 2. nach Ostern, 3. nach Trinit., 4. nach Johanni, 5. nach Michaeli, 6. nach Martini, 7. nach Thomas, 8. nach Jakob, 9. nach Augustin, 10. nach August, 11. nach September, 12. nach Oktober, 13. nach November, 14. nach Dezember.

Heiden im Breisgau, 1. am Fastnachtmontag, 2. nach Ostern, 3. nach Trinit., 4. nach Johanni, 5. nach Michaeli, 6. nach Martini, 7. nach Thomas, 8. nach Jakob, 9. nach Augustin, 10. nach August, 11. nach September, 12. nach Oktober, 13. nach November, 14. nach Dezember.

Heiden im Breisgau, 1. am Fastnachtmontag, 2. nach Ostern, 3. nach Trinit., 4. nach Johanni, 5. nach Michaeli, 6. nach Martini, 7. nach Thomas, 8. nach Jakob, 9. nach Augustin, 10. nach August, 11. nach September, 12. nach Oktober, 13. nach November, 14. nach Dezember.

Heiden im Breisgau, 1. am Fastnachtmontag, 2. nach Ostern, 3. nach Trinit., 4. nach Johanni, 5. nach Michaeli, 6. nach Martini, 7. nach Thomas, 8. nach Jakob, 9. nach Augustin, 10. nach August, 11. nach September, 12. nach Oktober, 13. nach November, 14. nach Dezember.

Heiden im Breisgau, 1. am Fastnachtmontag, 2. nach Ostern, 3. nach Trinit., 4. nach Johanni, 5. nach Michaeli, 6. nach Martini, 7. nach Thomas, 8. nach Jakob, 9. nach Augustin, 10. nach August, 11. nach September, 12. nach Oktober, 13. nach November, 14. nach Dezember.

Heiden im Breisgau, 1. am Fastnachtmontag, 2. nach Ostern, 3. nach Trinit., 4. nach Johanni, 5. nach Michaeli, 6. nach Martini, 7. nach Thomas, 8. nach Jakob, 9. nach Augustin, 10. nach August, 11. nach September, 12. nach Oktober, 13. nach November, 14. nach Dezember.

Griffen im Kleggau, Jahr- und Vieh-
märkte: 1. am 3. März, das ist an
Kunigundatag, 2. den 10. August,
nämlich an Laurenti; 3. den 28.
Okt., das ist an Sim. und Judä; 4.
den 28. Dez., das ist am unschuld.
Kindl.-Tag; fällt einer dieser Tage
auf einen samstag, so ist der Markt
am darauf folgenden Montag.

Grombach, Krämer-: 1. dienst. vor
Pffingsten, 2. Montag vor Michaeli.
Großeltingen, Krämer- u. Viehmärkte:
1. d. 11. Juli, 2. mont. u. Martini.
Großlauffenburg, Jahr- und Viehm.:
1. Osterdienst., 2. Pffingstdienst., 3.
mont. v. Bartholom., 4. St. Michaels-
tag, 5. St. Simon und Judä. 6.
Thomastag; fällt der Michaels- oder
der Simon u. Judä- u. Thomastag
auf einen freit., samst. oder feiert., so
ist der Markt an dem darauf folgenden
Montag.

Gottlieben, den 1. Mai.

Haigerloch, 1. Montag nach Lichtmess,
2. Montag vor Himmelf., 3. Matth.,
4. Nikol.

Haiterbach, diensttag nach Matth.
Harmerspach das Thal, 1. Sonntag vor
Mariageburt, 2. auf Galli.

Haslach im Kinzingerthal, 1. den 1.
Montag in der Fasten, 2. Montag
nach Pfl. und Jak., 3. mont. nach
Peter und Pauli, 4. Montag nach
Michaeli, 5. Montag nach Martini.

Hausach im Kinzingerthal, 1. diensttag
nach Dreikönig, 2. dienst. n. Sim.
und Judä, 3. dienst. nach Nikolai.

Hayngen, 1. donnerstag nach Lät., 2.
donnerstag n. Witt, 3. an Jakob, 4.
donnerst. nach † Grh., 5. donnerst.
nach Martini, 6. donnerstag in der
ganzen Woche vor Weihnachten.

Hechingen, 1. mont. vor Georgi, 2.
mont. vor Jak., 3. mont. n. Mich.,
4. Montag in der Quatemberwoche
vor Weihnachten.

Heidelberg, Messen: 1. ersten Montag
an oder nach dem 15. Mai, 8 Tage;
2. den mont. an oder nach dem 15.
Okt., 14 Tage dauernd. Viehm.:
den letzten mittwoch im August, den
2ten mittw. im Okt., (fällt einer auf
Feiertag, so ist er diensttag darauf.

Heiligenberg, Krämer- u. Viehm.: 1. am
2. dienst. i. Mai, 2. am 1. dienst. nach
Barthol. und 3. am 9. November

Heiningen, Kofs, Vieh- u. Krämer-
markt, Mariaverkündigung.

Heitersheim im Breisgau, 1. Montag
nach Barthol., 2. den 6. Dez.

Hilzingen Jahr- u. Viehm.: 1. 15. Juni,
2. Kirchweihmont., 3. 25. Nov., (an

Katharina), dann Vieh- u. Schweinm.
am 1. freit. jeden Monats; fällt einer
dieser Tage auf einen feiert., so wird
der Markt Tags darauf abgehalten.

Hohenlauffen, 1. am 24. Febr., 2. am
18. September.

Hohenhaslach, Philipp und Jacobi.

Hornberg, Vieh- u. Krämermärkte: 1.
donnerst. nach dem 12. März, 2. an
Peter u. Paul; fällt aber dieser Tag
auf einen samstag oder sonntag, so
ist der Markt an Johannestag vor-
her, 3. Montag nach Barthol., fällt
aber Barthol. auf den sonnt., so ist
der Markt acht Tage hernach, 4.
donnerst. n. Mart., 5. am unschuld.
Kindl.-Tag, fällt er am samst. oder
sonnt., so ist er Montag darauf.

Hörden bei Gernspach, Vieh- und
Krämerm. auf Osterdiensttag, dienst.
vor Joh. Täuf., auf Mich.; fällt
aber Mich. auf einen sonntag, so
wird er folgenden dienst. gehalten.

Hüfingen, 1. Osterdiensttag, 2. Pffingst-
dienst., 3. auf † Grh., 4. auf Galli,
5. dienst. vor Nikol.

Jehenheim, 1. mittwoch nach Zubi-
late, 2. mittwoch vor Allerheiligen.

Jimmenstaad, 1. am 1. Mai, fällt
dieser auf einen Montag, so wird er
am 2. Mai abgehalten, 2. an
Magnus.

Juneringen, 1. an † Grfnd., 2. auf
Jakob, 3. an † Grh., 4. an Maria
Opferung.

Kadelburg, Amts Waldshut, hält
Jahrmärkte: 1. am ersten Mon-
tag nach dem ersten samstag im Mo-
nat März, 2. am Pffingstdiensttag,
3. am ersten Montag nach Bartho-
lomä und wenn dieser auf einen
sonntag fällt, am zweiten Montag
nach Bartholomä.

Kehl, Krämer- u. Viehm.: 1. Oster-
dienst., 2. Pffingstmontag, 3. ersten
dienst. im Okt., 4. zweiten diensttag
nach Martini.

Kenzingen im Breisgau, Krämer- und
Viehm.: 1. diensttag nach Georgi,
2. ditto an oder nach Lorenz, 3.
donnerst. vor Nikolai. Besondere
Viehmärkte: 1. am 3ten donnerst.
im März, 2. am 3. donnerstag im
Mai, 3. am 3ten donnerst. im Okt.

Kippenheim bei Lahr, 1. auf Matth.,
2. auf Ursula; fällt einer auf frei-
tag, samstag oder sonntag, so wird
der Markt Montag darauf gehalten.

Kirchberg, Paul Bel., Pfl. u. Jak.,
Allerheill.

Kirchen, D. Amt Ebrach, diensttag vor
dem 1. Mai, donnerst. vor S. J.
Kirnbach, dienst. nach Rogat., dienst. an
oder nach alt Eghb.

Kleinlauffenburg hält drei Jahr- und
Viehmärkte, 1. 12. März, 2. 22.
Juli, 3. 25. November. Fällt einer
auf einen sonn- oder feiertag, so
wird er den Tag darauf gehalten.

Klosterwald, Krämer- und Viehmärkte.
1. am 2. diensttag nach Ostern, 2.
am diensttag vor Margaretha im
Juli, 3. am diensttag vor Gall. im
Okt., 4. am diensttag nach Kathar.,
fällt Gallus oder Kathar. auf einen
diensttag, so wird der Markt am Tag
selbst gehalten.

Kork, Krämer- und Viehmarkt: auf
Simon und Judä, fällt er auf ei-
nen freitag, samstag oder sonntag,
so ist er montags darauf.

Krauchenwies, 1. am mont. vor dem
Balmf., 2. Montag vor Pffingsten,
3. am donnerst. nach Allerheiligen.
Krenzach, auf Johanni; fällt er aber
freitag, samstag oder sonntag, so ist
er Montag darauf.

Kreuzlingen, Vieh- und Krämermarkt:
jeweils mit den Constanzer-Messen.

Krozingen, 1. den 3. Februar, 2. am
Kirchweihsonntag.

Lahr, Vieh- u. Krämer-: 1. dienst.
in der letzten ganzen Woche vor
Ostern, 2. dienst. vor Bartholomäi,
3. am ersten dienst. nach Allerheil.,
4. dienst. in der letzten ganzen Woche
vor Weihnachten. Besonderer Vieh-
markt: am 1ten dienst. im Oktober.

Langenau, 1. Ostermontag, 2. Pffingst-
montag, 3. Michaeli, 4. Thomas.

Lauffen, Stadt, 1. Mich., 2. Thomas.
Lauffen, das Dorf, 18. Mai.

Leipzig, Messe: 1. Neujahr, 2. Zubi-
late, 3. sonntag nach Michaeli.

Leuzkirch, Krämer-: 1. Montag nach
d. 1ten sonnt. in d. Fasten, 2. Oster-
dienst., 3. d. 25. Juni, fällt er auf ei-
nen sonnt., so ist Markt am dienst.
darauf, 4. dienst. an oder nach Mich.

Lindau, 1. den ersten freitag im Mai,
2. den ersten freitag im November.

1. Vom samstag vor Jubilate bis
samstag nach Allerheiligen findet
ein wöchentlicher Viehmarkt statt.

2. In den Monaten Dezember, Janu-
ar, März und April wird jedes-
mal am ersten Samstag dieser Mo-
nate ein Viehmarkt abgehalten.

Liptingen, 1. Montag nach Lätare, 2.
am ersten donnerstag im Juni, 3.
am ersten Montag nach Maria Ge-
burt, 4. donnerstag vor Martini.

Fällt einer dieser Märkte auf einen Feiertag, so wird der Abhaltungstag zur gehörigen Zeit öffentlich verkündet. **Höfingen**, Jahr- und Viehmärkte: 1. 1. mont. i. März, (Viehm.), 2. 1. Mai, Krämer- u. Viehm., 3. 1. mont. i. Aug. (Viehm.), 4. 21. Sept., Matthäustag (Krämer- u. Viehm.), 5. 28. Dez., Kleinfleischtag, Krämer- u. Viehm., dann Schweinsm. am mont. jed. Monats, (fällt der 2. u. 5. Markt auf samst. od. sonnt., so ist der Markt mont. darauf. **Lörrach**, mittwoch vor Matthias und mittwoch vor Matthäi. **Lottstetten** im Kleggau, Jahr- und Viehmärkte: erste am montag nach Sebastiani, zweite am montag nach Erfindg., dritte montag nach Gallus.

Mahlberg, den 1. montag nach Mitf.; 2. den 1ten donnerstag im August, 3. auf Catharina, fällt Cath. auf einen sonnt., so ist er mont. darauf. **Mannheim**, Messen: 1. den 1. Mai, 2. Michaeli. Viehmärkte: jeden ersten dienstag im Monat, ausgenommen im März am zweiten dienstag. **Markdorf**, 1. mont. in der Sebastianswoche, 2. mont. n. Lätare, 3. mont. nach Dreifaltigkeitssonnt., 4. montag in der Matthäuswoche, 5. am mont. in der Woche wo Elisabeth. Landgräfin fällt. Wenn Sebast., Matth. oder Elis. auf einen sonnt. fällt, so wird der Markt am mont. darnach, fällt er aber auf einen montag, am Tage selbst gehalten. Außer diesen ist alle montag durch das ganze Jahr ein Viehmarkt, an welchem auch landwirth. Erzeugnisse aller Art eingeführt und verkauft werden dürfen.

Meersburg, Krämerm.: 1. montag nach Pelagi u. Augustin, zugleich Holzgehirn- u. Brettermarkt; (fällt dieser Tag auf einen mont, so ist der Markt am nämlichen Tag.) 2. an Martini, fällt dieser Tag auf einen sonntag, so ist der Markt am Montag darauf; 3. am 5. Dez., fällt dieser Tag auf einen sonnt., so ist der Markt am 6. Dez. **Menningen**, 8 Tag vor Galli.

Mengen, 1. den 23. April, 2. den 24. Juni, 3. den 14. September, 4. den 12. Nov., 5. Vieh- u. Krämermarkt samstag vor Fastnachsonntag. **Moosbach**, Krämermärkte: 1. Fastnachtmontag, 2. Oherdienstag, 3. an Johanni (fällt letzterer auf samst. oder sonntag, so ist er montags darauf); 4. mont. nach Maria Geh., 5. donnerstag vor Martini. Viehmärkte: 1. dienst. nach Lichtmess, 2. letzten don-

nerstag im Febr., 3. den 3ten dienst. im März, 4. den 2ten dienstag im Mai, 5. letzten dienstag im Okt., 6. 3ten dienstag im November.

Möhringen, 1. Vieh- und Krämermontag vor Palmsonntag, 2. Vieh- und Schaafm., erst. mont. im Monat Mai, 3. Krämer-, Schaaf- u. Viehmarkt mont. vor Joh. Bapt., 4. mont. vor Jakobi, 5. montag nach Barth., 6. mont. n. Mich., 7. mont. vor Sim. und Jud., 8. mont. vor Kath. und Konradi.

Möstlich, 1. montag nach Oculi, 2. am Pfingstdienstag, 3. am 20. Juli, Elias, Margar., 4. den 28. Oktbr., Simon u. Juda, 5. den 18. Dez. an Luzia. Außerdem Viehmarkt am 1. Montag jeden Monats.

Mühlheim a. d. Donau, Jahr-, Vieh- und Krämerm., 1. montag vor dem 3. Fastensonnt. (Oculi), 2. montag vor Pfingstsonntag, 3. an Michaeli, und wenn dieser auf einen sonntag fällt, den Tag vorher, 4. den 30. Oktober, fällt dieser auf einen sonntag, montag darauf, 5. den 30. November, und wenn dieser auf einen sonntag fällt, den Tag vorher.

Mühlheim, Krämer- und Viehmärkte: 1. den 12. Mai (fällt er nicht auf dienstag, so ist er dienstag nachher), 2. den 1ten donnerstag im Nov. Besondere Viehmärkte: an jedem 1ten freitag des Monats, mit Ausnahme Dezember und Januar.

Neuenburg am Rhein, auf Mitsfasten den 25. April.

Neustadt a. d. Schwarzwald, auf St. Sebastianstag den 20. Januar, fällt aber dieser Tag auf den freitag, samstag oder sonntag, so ist er nächsten montag darauf, 2. mont. nach Lätare, 3. montag vor Pfingst., 4. montag vor Jak., 5. Simon Judä.

Oberkirch, Krämermärkte: 1. Philipp Jakobi, 2. Laur., 3. Nikolai; fällt einer auf freitag, samstag oder sonntag, so ist der Markt mittwochs zuvor. Viehmärkte, 1. donnerstag in Mitsfasten, d. i. nach Oculi, 2. donnerstag nach Michaeli.

Oberndorf, Krämer- und Viehmärkte: 1. Georgi, 2. Phil. Jak., 3. am 20. Juli, 4. Bartholomä, 5. Michaeli, 6. Martini (fällt einer auf samstag oder sonntag, so ist er montag darauf.) **Offenburg**, 1. mont. u. dienst. n. Erfindg., 2. mont. u. dienst. nach Erhöhung, 3. am 1. mittw. im Juni Pferdemarkt.

Osnabdingen im Breisgau, 1. Oherdienstag, 2. heil. ftag, (14. Sept.) **Oppenheim**, 1. Joh. Bapt., 2. Barthol. **Oppenheim**, 1. dienstag nach Fabian Sebastian, 2. den 19. Juli.

Palzgrafenweiler, 1. donnerstag nach Reminisc., 2. donnerstag nach Joh., 3. donnerstag nach Michaeli.

Pfullendorf, 1. mont. n. Reminisc., 2. mont. n. Phil. u. Jak., 3. mont. n. Bartholom., 4. mont. nach Gall., und 5. mont. nach Nikolai; fallen diese Tage auf einen montag, so wird der Markt am Tage selbst abgehalten.

Raboltzell, 1. mittwoch v. Lätare, 2. mittw. v. Pfingst., 3. mittw. v. Barthol., 4. mittw. vor Mart. Viehm.: jeden Monat am ersten mittwoch.

Rastatt, Vieh- und Krämerm.: mont. nach Georgi, mont. nach Barthol. fällt einer dieser Tage auf einen feiertag, so ist der Markt folgenden dienst. darauf. Fällt Georgi und Bartholomä auf einen montag, so ist der Markt am gleichen Tag.

Ravensburg, Jahr- und Viehmärkte: am freitag nach St. Vitus; am freitag nach Martini. Jeden Samstag ist Vieh- und Fruchtmarkt.

Rechen, 1. montag nach Lätare, 2. montag nach Gallus.

Riedlingen, 1. montag vor Fastnacht, 2. 8 Tage nach Oherm, 3. montag nach Trinit., 4. mont. nach Gallus.

Riegel, Krämerm.: 1. dienstag nach Lichtmess, 2. Johanni, 3. Michaeli.

Rosshach, 1. den 12. Okt., 2. den 7. November, 3. am Tag vor Nikolai.

Rottweil, Krämerm.: 1. donnerst. vor Fastnacht, 2. Georgi, 3. mont. vor Pfingsten, 4. Johanni, 5. Erhöhung, 6. Evangel. Lukas.

Salem, Vieh- und Krämermärkte: 1. Oherdienstag, 2. ersten montag im November, fällt dieser auf einen feiertag, so ist der Markt am darauf folgenden dienstag.

Säckingen, 1. Viehm. am 1. mont. i. Febr., 2. Vieh- u. Krämerm. am 6. März, 3. Viehm. am 1. montag im April, 4. Vieh- u. Krämerm. am Markustag, (25 April), 5. Viehm. am 1. montag i. Juni, 6. Viehm. am 1. mont. im Juli, 7. Viehm. am 1. mont. im August, 8. Viehm. am 1. montag im September, 9. Vieh- u. Krämerm. a. Kirchweihmont. im Okt., 10. Vieh- u. Krämerm. am 30. Nov.; fällt einer der Märkte unter Ziff. 2 u. 10 auf einen freitag, samstag od. sonnt., so ist derselbe den folgenden

montag, und fällt einer der übrigen auf einen Feiertag, so ist der Markt am nächsten Werktag.

Saulgau (Würtemb.), hält Jahrmärkte: 1. am Osterdienst., 2. Pfingstdienst., 3. Michaelistag, 4. Andreastag, am 7. April ein Pferdemarkt.

Schaffhausen, hält Vieh- und Krämermarkt: 1. den 2. dienstag nach Fastnacht, 2. den 1. dienst. nach Pfingst., 3. den 1. dienst. nach Barthol., 4. den 1. dienst. nach Martini. Viehmärkte: 1. den 2. dienst. im Januar, 2. den 3. dienst. nach Fastn., 3. den 4. dienst. nach Fastn., 4. den 2. dienst. nach Oheer, 5. den 3. dienst. nach Pfingsten, 6. den 2. dienst. im Juli, 7. den 2. dienst. im September, 8. den 2. dienst. im Oktober, 9. den 2. dienst. im Dez. Wenn Barthol. oder Martini auf einen dienst. fallen, so wird der betreffende Vieh- oder Jahr-Markt am nämlichen Tage abgehalten.

Schiltach, Krämermärkte: 1. Mathias, 2. Peter und Paul, 3. Jakob, 4. Mathäus, 5. Andreas, (fällt einer auf einen sonntag, so ist der Markt am montag darauf.

Schliengen, Krämerm.: 1. mont. nach Fastn., 2. mont. n. Trinit., 3. mont. nach Mar. Geb., 4. montag an oder nach Andreas.

Schoppsheim, Krämer- und Viehm.: 1. dienst. v. Fastn., 2. dienst. n. Pfingst., 3. dienst. n. Mich., 4. dienst. n. Lucia.

Schramberg, Krämer- und Viehm.: 1. mont. n. Lät., 2. 2ten mont. im Mai, 3. Vitus, 4. Laur., 5. 2. mont. im Okt., 6. Nikol. (fällt einer auf freitag, samstag oder sonntag, so ist der Markt am montag.)

Singen, Krämer- u. Viehm.: 1. ersten montag im Juni, 2. donn. nach Maria Geb., 3. mont. v. Mart., (fällt einer auf einen Feiertag, so wird er acht Tage später gehalten.)

St. Georgen, 1. den 5. Mai, alt Georgi; fällt aber dieser Tag auf freitag, samstag oder montag, so wird er dienst. darauf gehalten; 2. den 22. August alt Laurenti, 3. den 11. Okt., alt Michael.

Staufen, Stadt, 1. dienst. in der ersten Fastenwoche, 2. dienst. in der Kreuzwoche, 3. am Jakobtag, 4. Martintag; fällt einer der 2 letzten auf sonntag, so ist der Markt montags darauf.

Stein am Rhein, jedesmal am letzten mittwoch im Jänner, März, Mai, Brachmonat, Herbstmonat, Wintermonat.

Stein (Canton Aargau), Jahr- und Viehm.: 1. zweiten mont. v. Fastn., 2. ersten montag nach dem weißen sonntag, 3. dritten dienst. im Okt. Stetten am kalten Markt, 1. am dienst. nach Josephstag, 2. am zweiten dienst. im Monat Juni, 3. am dienst. vor Maria Geburt, u. 4. am dienst. vor Martini.

Stodach, Krämer- und Viehmärkte 1. donnerstag vor Georgi, 2. am 1. donnerstag im Juli, 3. donnerst. vor Gallus, 4. donnerstag vor Maria Opferung. Am 1ten dienst. jeden Monats ist ein Viehm., fällt auf den dienst. ein gebotener Feiertag, so wird der Markt am darauf folgenden Dienstag abgehalten. Jeden dienst. in der Woche Frucht- und Kerbelmarkt. **Stühlingen**, Krämer- u. Viehm., 1. montag nach hl. 3 König, 2. montag vor Lätare, 3. montag nach Georgi, 4. montag nach Fronleichn., 5. mont. vor Barthol., 6. mont. nach Michael, 7. Montag vor Martini. Viehm.: je am 2. Montag im Mai, Juli u. September.

Thengenstadt hält Jahrm.: 1. mont. vor Josephi, 2. donst. nach Georgi, 3. dienst. vor Johanni, 4. an Matthä, 5. an Sim. u. Jud.; Vieh- u. Schweinm. sind je am letzten Freitag der Monate: Januar, Februar, Mai, Juli, August, Novbr., Dezbr., fällt einer dies. Märkte a. einen Feiertag so ist er am folgenden Tag.

Thingen, 1. an Blasitag, 2. montag n. dem weißen sonntag, 3. dienst. vor Pfingsten, 4. an Johann d. Täufer, 5. 2. dienst. im Mon. Juli, (Viehm.) 6. Barth., 7. Michaelistag, 8. 3. mont. im Monat Oktober, (Viehm.) 9. Andreastag.

Tryberg, 3. Februar, 3. Mai, 4. Juli, 24. August, 29. Sept., 16. März, 25. November, 27. Dezember.

Ueberlingen, 1. mittwoch nach Lätare-sonntag, 2. mittwoch n. dem ersten Mai, 3. mittwoch n. Barth., 4. mittwoch n. Ursula, 5. mittwoch n. Nikolaitag; fällt aber auf einen mittwoch ein gebotener Feiertag, so ist der Markt an dem darauf folgenden mittw.; jeden mittwoch Fruchtmarkt und am letzten mittw. jeden Monats Viehm.

Ullingen, Vieh- u. Fruchtm., 1. am 2. dienst. im März, 2. Krämer-, Vieh- u. Fruchtmärkte am Osterdienst., am 1. Mai, am Pfingstdienst., am

25. Juli, am 21. Septbr. und am 28. Oktbr., 3. Krämer-, u. Fruchtmarkt am 21. Dezbr.

Wöhrenbach, Vieh- und Krämermarkt, 1. den zweiten donnerstag im Mai, 2. montag nach Peter und Paul, 3. mont. nach dem ersten Sonntag im Okt. u. d. 4. montag nach Martini. **Wöhringenstadt**, 1. an Matthias, 2. an Phil. u. Jak., 3. an Michael, 4. an Martini, 5. an Nikolaus. Fällt einer dieser Tage auf einen Sonn- oder Feiertag, so wird der Markt den Tag darauf gehalten.

Waldbut, Krämer-, Vieh- u. Frucht-märkte: 1. Lichtmessmarkt 5. Febr. 2. Palmensonntag 3. Maimarkt 1. Mai. 4. Junimarkt am ersten donnerst. im Juni. 5. Jakobimarkt am 25. Juli. 6. Mathämarkt 21. Sept. 7. Gallusmarkt 16. Okt. 8. Niklausmarkt 6. Dez. 9. Weihnachtsmarkt 30. Dez., fällt einer dieser Märkte auf einen samstag, sonnt. oder Feiertag, so wird derselbe am darauf folgenden mittwoch abgehalten.

Waldfisch, 1. Jahrmarkt am letzten donnerstag im Februar, 2. Krämermarkt am 1. Mai. Fällt dieser Tag aber auf einen Sonn- oder Feiertag, so wird der Markt am nächstfolgenden montag abgehalten. Der 3. Jahrmarkt wird am letzten donnerstag im Juli, der 4. Jahrmarkt am letzten donnerstag im November abgehalten.

Wehr hält Vieh- und Krämermärkte in den Monaten Februar, Mai, August und November je am 2. dienst. Sollte einer dieser Märkte auf einen Feiertag fallen, so wird derselbe Tage darauf abgehalten.

Welschingen, Krämer- und Viehmärkte, 1. am Freitag vor dem Palmsonntag, 2. am 2ten Donnerst. im August. **Wolsach** im Rinzingerthal hält Jahr- u. Viehm.: 1. mittwoch vor Lätare, 2. mittwoch vor Pfingsten, 3. mittwoch vor Laurenti, 4. mittw. vor Galli, und donnerstag in der ganzen Woche v. Weihnachten Krämermarkt.

Zell im Wiesenthal, Krämer- und Viehm.: 1. Fastnachtmontag, 2. ersten dienst. im Mai, fällt aber der erste Mai auf mittwoch oder donnerstag so ist solcher am dienst. vorher.

Zell am Hammersbach, 1. Osterdienstag, 2. Pfingstdienst., 3. Bartholomä, 4. Simon und Judä.